



Niederschrift

über die Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/PLA/05/2020) vom 18.08.2020

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Cordts

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Herr Felix Franke

Herr Stefan Hirt

Herr Wolfgang Mainz

Frau Christine Nebendahl

Herr Dieter Schimmer

Frau Anett Schwab

Sachkundige/r

Frau Sabine Franke, Landschaftsarchitektin

Dr. Heisel

Herr Stefan Keller

Frau Elsa Sitsen

Gäste

Frau Pirko Arp

Umweltbeirat

Herr Bernd Carstensen

Seniorenbeirat

Herr Peter Ehlers

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Lühr

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:45 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)

- | | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 2. | Einwohnerfragestunde | |
| 3. | Niederschrift der Sitzung des Planungsausschusses vom 16.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 4. | Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des T-Konzeptes Kalifornien | SCHÖN/BV/538/2020 |
| 5. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50" | SCHÖN/BV/528/2020 |
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50" | SCHÖN/BV/530/2020 |
| 7. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "nördlich der Schule, südlich der B 502, östlich des Friedhofsweg und westlich der Strandstraße" | SCHÖN/BV/531/2020 |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 für das Gebiet "östlich der Straße Verwellengrund, nördlich der Kuhbrücksau und südlich des Minigolfplatzes" | SCHÖN/BV/535/2020 |
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "östlich der Ferienhaussiedlung Holm an der K 15, | SCHÖN/BV/536/2020 |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 72 für das Gebiet "östlich der Ferienhaussiedlung an der K 15, südlich des Korshagener Redder und nördlich der Straße Gehrtshorst" | SCHÖN/BV/537/2020 |
| 11. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, damit ist die Tagesordnung genehmigt.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Ein Vertreter des Naturfreundehauses fragt zum T-Konzept Kalifornien, ob für die geplante Düne der richtige Standort gewählt wurde. Er befürchtet, dass der Sand bei Wind auf das Grundstück des Naturfreundehauses wehen würde und bittet, den Standort noch einmal zu überdenken. Weiter fragt er, ob die geplante E-Ladestation mit regenerativer Energie wie Solar, Wind- oder Wasserkraft betrieben wird. Ausschussvorsitzender Cordts dankt für die Fragen, sie werden noch einmal geprüft und das Ergebnis ggf. schon in der Einwohnerversammlung am 26.08.2020 bekanntgegeben.

Herr Winkler weist auf zu schnelles Fahren in der Straße Fernautal hin. Durch die geplante Umsetzung des T-Konzeptes könnte der Verkehr noch zunehmen, er fragt, ob es Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung geben wird. Ausschussvorsitzender Cordts verweist auf das beauftragte Verkehrskonzept, dieses wird nach Fertigstellung auch den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Auf die weitere Frage von Herrn Winkler, ob mit der Umsetzung des T-Konzeptes der vorhandene Parkplatz an der Tourist-Information aufgehoben werden soll, verweist Ausschussvorsitzender Cordts auf die noch folgende Präsentation von Frau Sitsen.

Auf die Frage von Herrn Carstensen, welche Bebauungspläne im Internet eingestellt sind, erklärt Ausschussvorsitzender Cordts, dass nur die rechtskräftigen Bebauungspläne eingestellt sind. Auf die Frage zur Umsetzung der Bebauungspläne erklärt Herr Griesbach, dass die Umsetzung auf der Grundlage eines Erschließungsvertrages mit dem Erschließungsträger unter Mitwirkung des Amtes erfolgt.

Herr Paulsen trägt vor, dass bei der guten Wetterlage insbesondere an den letzten beiden Wochenenden ein großes Verkehrschaos im Bereich des Linauweges herrschte. Hier sollte zumindest die Beschilderung geändert werden. Bürgermeister Kokociniski erklärt, dass die Gemeinde die Touristen gern haben will, aber er sieht dadurch auch die große Verkehrsbelastung. Besonders problematisch ist der Parksuchverkehr. Das Verkehrskonzept wird sich auch mit dieser Thematik auseinandersetzen. Eine Idee wäre eine digitale Anzeige noch freier Parkplätze, bei Anzeige einer Vollbelegung würde der Suchverkehr stark reduziert werden. Herr Paulsen verweist auf einen Ausbau der Bankette am Fernautal, dadurch könnte eine ca. einen Km lange Parkreihe entstehen.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Planungsausschusses vom 16.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht zur Niederschrift vom 16.06.2020 vorgebracht, damit ist die Niederschrift genehmigt.

TO-Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des T-Konzeptes Kalifornien
Vorlage: SCHÖN/BV/538/2020

Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass es zum T-Konzept bereits Gespräche mit den Anliegern gegeben hat, Rückmeldungen dazu liegen auch bereits vor. In der Verwaltungsvorlage ist ein Beschlussvorschlag formuliert, der heute jedoch nicht beschlossen werden soll, weil das T-Konzept in der nächsten Woche noch in einer Einwohnerversammlung und darauffolgend in der Sitzung der Gemeindevertretung vorgestellt wird und sich dadurch noch Änderungen oder Ergänzungen ergeben können. Bürgermeister Kokocinski ergänzt die Ausführungen von Ausschussvorsitzenden Cordts und erläutert noch einmal die Entwicklung des Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzeptes und die daraus hervorgehende Maßnahme des T-Konzeptes im Ortsteil Kalifornien.

Frau Sitsen vom Planungsbüro Pola aus Berlin erläutert sodann anhand einer Präsentation den aktuellen Stand zur Planung des T-Konzeptes. Sie geht dabei insbesondere auf den Bau der Brücke über die Kuhbrücksau, den Marktplatz, die Umgestaltung der Straßenverkehrsfläche Verwellengrund, die Deichtreppen mit Sitzgelegenheiten, den WC-Container, das Mobiliar und die Beleuchtung ein. Die Umsetzung ist in drei Bauabschnitten vorgesehen. Die Gesamtkosten wurden mit brutto 5.893.374,42 € ermittelt.

Auf die Frage von Herrn Franke, ob die Kosten auch auf die Bauabschnitte bezogen ermittelt wurden und ob die Förderanträge auch bauabschnittsweise eingereicht werden müssen, erklärt Frau Sitsen, dass die Kosten noch nicht separat aufgeschlüsselt wurden, dies aber bis zur Einwohnerversammlung noch erfolgen kann. Die Förderanträge müssen auch bauabschnittsweise eingereicht werden, weil z.B. ein Förderantrag für den Marktplatz mit dem Dach erst gestellt werden kann, wenn die baurechtlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Zur Frage der Verhältnismäßigkeit zwischen Kosten und Nutzen des Marktplatzes erklärt Frau Sitsen, dass der Marktplatz eine multifunktionale Fläche darstellt, die auch als Aufenthaltsort mit Sitzgelegenheiten dienen soll. Es wird dadurch ein Zentrum im Ortsteil Kalifornien gebildet, bisher handelt es sich hier nur um eine Straße und einen Parkplatz. Mit dem Marktplatz und der Umgestaltung der Straße erhält der gesamte Bereich von der Brücke bis zum Deich einen völlig neuen Charakter.

Weitere Fragen werden nicht gestellt, ein Beschluss soll dann erst im September folgen. Ausschussvorsitzender Cordts bedankt sich bei Frau Sitsen und verabschiedet sie.

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50"
hier: Abwägung und endgültige Beschlussfassung
Vorlage: SCHÖN/BV/528/2020

Ausschussvorsitzender Cordts erläutert kurz die bisherige Entwicklung der Planung und bittet Herrn Dr. Heisel sodann die Abwägung der im Rahmen des Offenlegungsverfahrens vorgetragene Anregungen vorzustellen. Die umfangreichen Unterlagen dazu wurden mit der Einladung versandt.

Herr Dr. Heisel erläutert anhand einer Präsentation die Abwägung der im Rahmen der vorzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange zur Planung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ausführlich. Die Präsentation wird Bestandteil des Protokolls. Ergänzend zur Vorlage erläutert er noch eine Anregung, in der vorgetragen wurde, dass die Bahnlinie Kiel – Schönberg nicht in der Planzeichnung dargestellt ist. Dies ist jedoch nicht richtig, die Bahnlinie ist sehr wohl im Plan enthalten, sie ist aufgrund des Maßstabes nur nicht als solche bezeichnet. Die Verwaltungsvorlage wurde noch um diesen Punkt ergänzt. Herr Dr. Heisel erläutert sodann noch einmal den Entwurf des Flächennutzungsplanes.

Ausschussvorsitzender Cordts bedankt sich für die vielen Informationen und die gute Zusammenfassung. Fragen werden nicht gestellt, sodass Ausschussvorsitzender Cordts die Beschlussvorschläge der Verwaltungsvorlage verliest.

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Abwägung der im Rahmen der vorzeitigen Beteiligung und der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragene Anregungen zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros zu beschließen.
2. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der Kleingartensiedlung hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung endgültig zu beschließen. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ist einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und der Verfahrensakte zur Genehmigung beim Innenministerium einzureichen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50" hier: Abwägung sowie Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Vorlage: SCHÖN/BV/530/2020

Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass der Bebauungsplan Nr. 67 für das Neubaugebiet schon in diversen Sitzungen beraten wurde. Er bittet Herrn Dr. Heisel, die Abwägung der Anregungen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie den aktuellen Entwurf des Bebauungsplanes vorzustellen.

Anhand einer Präsentation (siehe F-Plan) geht Herr Dr. Heisel zunächst auf die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgetragenen Anregungen ein. Sodann erläutert er die noch vorgenommenen Änderungen an der Planzeichnung sowie die textlichen Festsetzungen insbesondere zu den naturschutzfachlichen Punkten. Frau Franke ergänzt die Ausführungen von Herrn Dr. Heisel anhand eines gesonderten Planes. Dabei geht sie insbesondere auf die Biotopeinstufung im Bereich der Brookau und die Ausgleichsflächen ein. Herr Keller erläutert sodann noch einmal die geplante Regenwasserbeseitigung im Bebauungsplangebiet. Es wurden hier viele Bedenken vorgetragen, dass es durch die zusätzliche Bebauung bei stärkerem Regen zu Überschwemmungen kommen könnte. Das Regenrückhaltebecken wurde aus diesem Grunde erheblich größer dimensioniert, als es gesetzlich gefordert wird. Da das Regenwasser derzeit über die landwirtschaftliche Fläche unkontrolliert in das Gewässer geleitet wird, ergibt sich nach der Umsetzung des Bebauungsplanes eine verbesserte Situation, weil das Regenwasser dann über das Regenrückhaltebecken mit einem fest eingestellten Wert in das Gewässer geleitet wird.

Ausschussvorsitzender Cordts bedankt sich bei Frau Franke, Herrn Dr. Heisel und Herrn Keller. Fragen ergeben sich nicht mehr, sodass Ausschussvorsitzender Cordts die Beschlussvorschläge der Verwaltungsvorlage verliest.

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss beschließt die Abwägung der während des vorgezogenen Beteiligungsverfahrens von der Öffentlichkeit sowie den Behörden vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Der Planungsausschuss stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 67 für das Gebiet „südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung zu und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
3. Der Bebauungsplan Nr. 67 ist mit der Begründung und dem Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Planunterlagen sind mit der Bekanntmachung über die Auslegung während der Auslegung auch im Internet unter www.amt-probstei.de zur Verfügung zu stellen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "nördlich der Schule, südlich der B 502, östlich des Friedhofsweg und westlich der Strandstraße"**
hier: Abwägung und endgültige Beschlussfassung
Vorlage: SCHÖN/BV/531/2020

Ausschussvorsitzender Cordts erläutert einleitend die Planung der neuen Sporthalle nördlich des Schulgeländes. Er bittet sodann Herrn Dr. Heisel, die Abwägung der im Rahmen der Offenlegung vorgetragenen Anregungen zu erläutern.

Herr Dr. Heisel erklärt, dass das Verfahren zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes vorgezogen wurde, weil im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes noch abschließende Abstimmungen mit der Wasserbehörde des Kreises Plön erfolgen müssen. Er erläutert sodann die Abwägung der während des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen ausführlich, wobei keine besonders kritischen Anregungen vorgetragen wurden. Insbesondere wurde das Problem mit dem Waldabstand und der Anlegung einer Zufahrt durch den Wald vorab mit der Forstbehörde abgestimmt, sodass hierfür eine Zustimmung vorliegt. Herr Dr. Heisel erläutert sodann noch einmal den Entwurf des Flächennutzungsplanes. Fragen ergeben sich dazu nicht, sodass Ausschussvorsitzender Cordts die Beschlussvorschläge der Verwaltungsvorlage verliest.

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Abwägung der während der vorzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros zu beschließen.
2. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nördlich der Schule, südlich der B 502, östlich des Friedhofweg und westlich der Strandstraße“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung endgültig zu beschließen. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie der Verfahrensakte dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 für das Gebiet "östlich der Straße Verwellengrund, nördlich der Kuhbrücksau und südlich des Minigolfplatzes"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/535/2020

Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass die Umsetzung des T-Konzeptes mit dem geplanten Marktplatz eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 erfordert, weil dieser die Fläche als Parkplatz festsetzt. Es soll nun zunächst der Aufstellungsbeschluss gefasst wer-

den. Auf die Frage von Herrn Franke, ob es jetzt schon sinnvoll ist, den Aufstellungsbeschluss zu fassen, erklärt Ausschussvorsitzender Cordts, dass heute lediglich das Signal zur Planung gegeben werden soll, die Inhalte werden dann später noch zu beraten sein. Herr Mainz ergänzt, dass der Parkplatz am Kapellenweg schon als Ersatz für den Parkplatz an der Tourist-Information gebaut wurde. Weitere Fragen ergeben sich nicht, sodass Ausschussvorsitzender Cordts die Beschlussvorschläge der Verwaltungsvorlage verliert.

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 für das Gebiet „östlich der Straße Verwellengrund, nördlich der Kuhbrücksau und südlich des Minigolfplatzes“ zu beschließen (Aufstellungsbeschluss)
2. Der Planungsauftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Leistungen wird dem Planungsbüro B2K, Herrn Kühle, erteilt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "östlich der Ferienhaussiedlung Holm an der K 15, südlich des Korshagener Redder und nördlich der Straße Gehrtshorst" hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: SCHÖN/BV/536/2020

Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass das Grundkonzept für die Einrichtung einer Ferienhaussiedlung auf dem Campingplatz Holm schon einmal vorgestellt wurde und nun beabsichtigt ist, die formelle Planung einzuleiten. Der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes ist noch einmal um die Fläche mit dem Bestandsgebäude erweitert worden, es geht aber auch hier zunächst um den Aufstellungsbeschluss und noch nicht um Planinhalte. Fragen ergeben sich nicht, sodass Ausschussvorsitzender Cordts die Beschlussvorschläge der Verwaltungsvorlage verliert.

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich der Ferienhaussiedlung Holm an der K 15, südlich des Korshagener Redder und nördlich der Straße Gehrtshorst“ zu beschließen (Aufstellungsbeschluss).
2. Der Auftrag für die städtebaulichen Leistungen wird dem Planungsbüro B2K, Herrn Kühle und für die naturschutzfachlichen Leistungen dem Planungsbüro Franke's Landschaften, Frau Franke erteilt.
3. Die Planungskosten sind vom Investor zu erstatten, es ist ein entsprechender Vertrag zur Erstattung der Planungskosten abzuschließen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 72 für das Gebiet "östlich der Ferienhaussiedlung an der K 15, südlich des Korshagener Redder und nördlich der Straße Gehrtshorst"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/537/2020

Ausschussvorsitzender Cordts erläutert noch einmal kurz, dass auf dem Campingplatz Holm eine Planung zur Erstellung eines Ferienhausgebietes eingeleitet werden soll. Auch hier ist der Geltungsbereich des Bebauungsplanes um die Fläche mit dem Bestandsgebäude erweitert worden, die Planinhalte werden im Laufe des Verfahrens noch ausführlich zu beraten und zu beschließen sein. Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass in der ursprünglichen Verwaltungsvorlage im Beschlussvorschlag noch einen Fehler enthalten war, aber die Vorlage berichtigt und noch vor der Sitzung an die Mitglieder des Ausschusses übersandt wurde. Fragen ergeben sich nicht, sodass Ausschussvorsitzender Cordts die Beschlussvorschläge der berichtigten Verwaltungsvorlage verliest.

Beschluss:

4. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 72 für das Gebiet „östlich der Ferienhaussiedlung Holm an der K 15, südlich des Korshagener Redder und nördlich der Straße Gehrtshorst“ zu beschließen (Aufstellungsbeschluss).
5. Der Auftrag für die städtebaulichen Leistungen wird dem Planungsbüro B2K, Herrn Kühle und für die naturschutzfachlichen Leistungen dem Planungsbüro Franke`s Landschaften, Frau Franke erteilt. Die Erstellung eines Verkehrslärmgutachtens wird dem Planungsbüro WVK aus Neumünster, Herrn Hinz, erteilt. Der Auftrag für die Erschließungsplanung zunächst bis zur Leistungsphase III der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure wird dem Ingenieurbüro Hauck aus Kiel erteilt. Der Auftrag für die Erstellung des Durchführungsvertrages und einer etwaigen Rechtsberatung zur Bauleitplanung wird Herrn Dr. Becker vom Anwaltsbüro Brock, Müller, Ziegenbein aus Kiel erteilt.
6. Die Planungs- und Anwaltskosten sind vom Investor zu erstatten, es ist ein entsprechender Vertrag zur Erstattung der Planungskosten abzuschließen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor.

gesehen:

Cordts
- Ausschussvorsitzender -

Griesbach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Kokocinski
- Bürgermeister -